

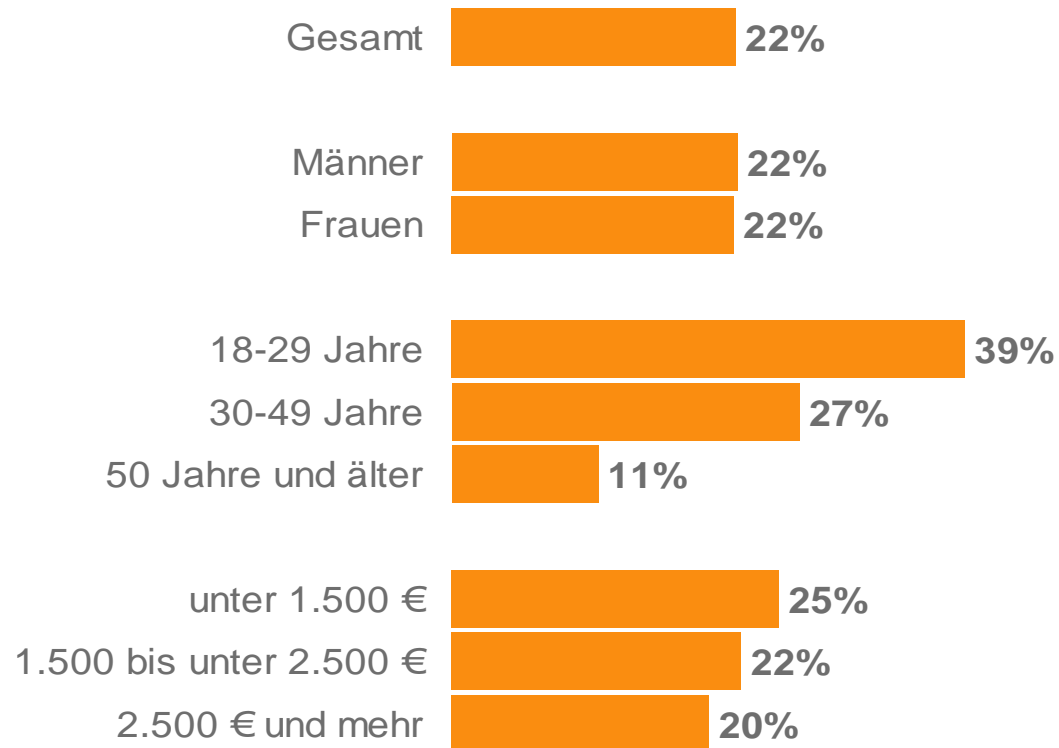
Immobilienmarkt 2009/2010

01 | Umzug / Immobilienkauf in den vergangenen drei Jahren

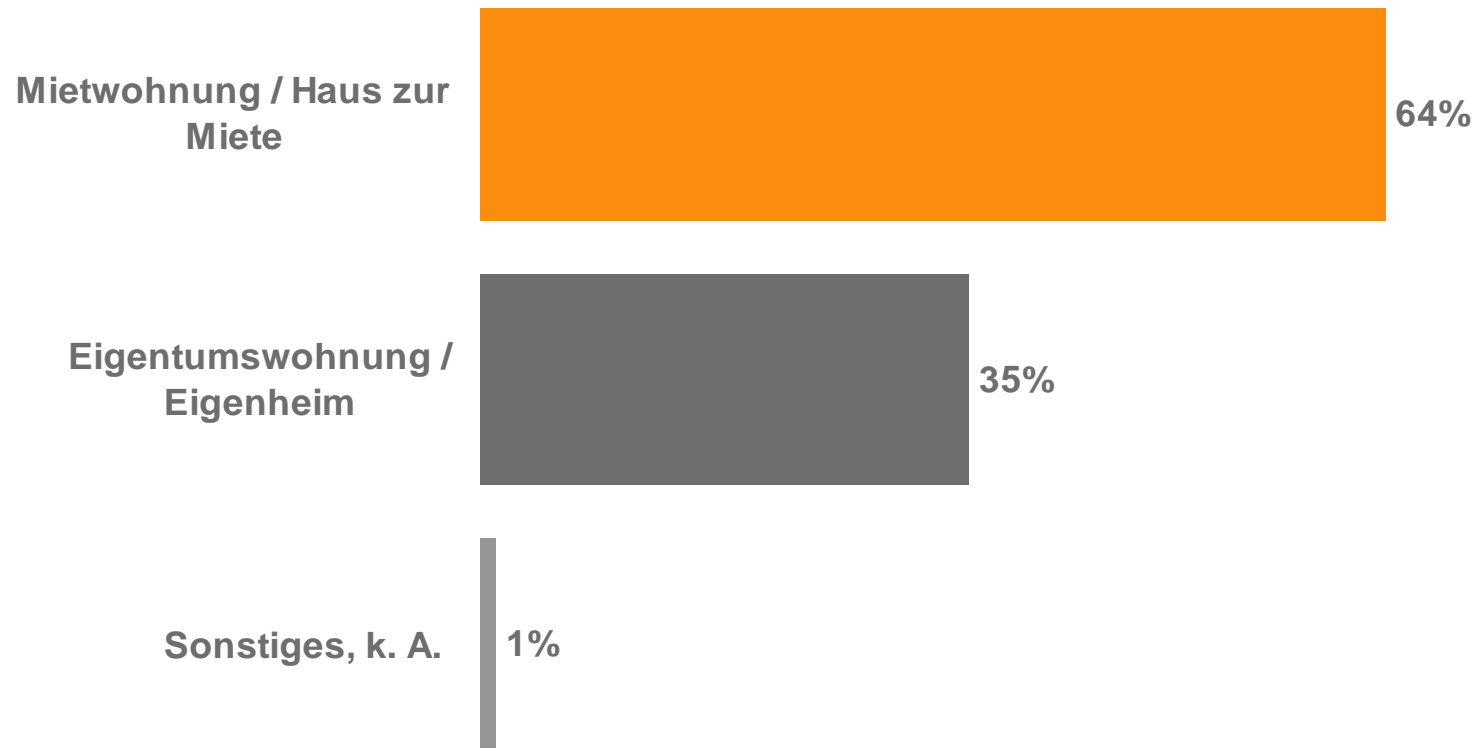
Vor allem die unter 30-Jährigen sind mobil

- › Die Jungen (18 bis 29 Jahre) haben - bezogen auf die letzten drei Jahre - besonders häufig ihre Bleibe gewechselt bzw. Immobilien gekauft (39%).
- › Insgesamt liegen ganz eindeutig die Mietimmobilien vor den Eigentumsimmobilien: Etwa zwei Drittel aller Personen, die umgezogen oder Immobilien gekauft haben, sind in eine neue Mietwohnung oder ein Haus zur Miete gezogen, etwa ein Drittel hat eine Eigentumswohnung oder ein Eigenheim erworben.
- › Dabei sind fast 60 Prozent im eigenen Wohnort umgezogen bzw. haben dort eine Immobilie gekauft, etwas mehr als 40 Prozent haben sich für einen anderen Ort entschieden.

Umzug / Immobilienkauf innerhalb der vergangenen drei Jahre nach Soziodemographie



Miete oder Eigentum?



Umzug / Immobilienkauf innerhalb des Wohnorts?

innerhalb des Wohnortes



57%

anderer Ort

Entfernung vom bisherigen Wohnort	
Weniger als 50 km	54%
50 bis 100 km	25%
Mehr als 100 km	20%

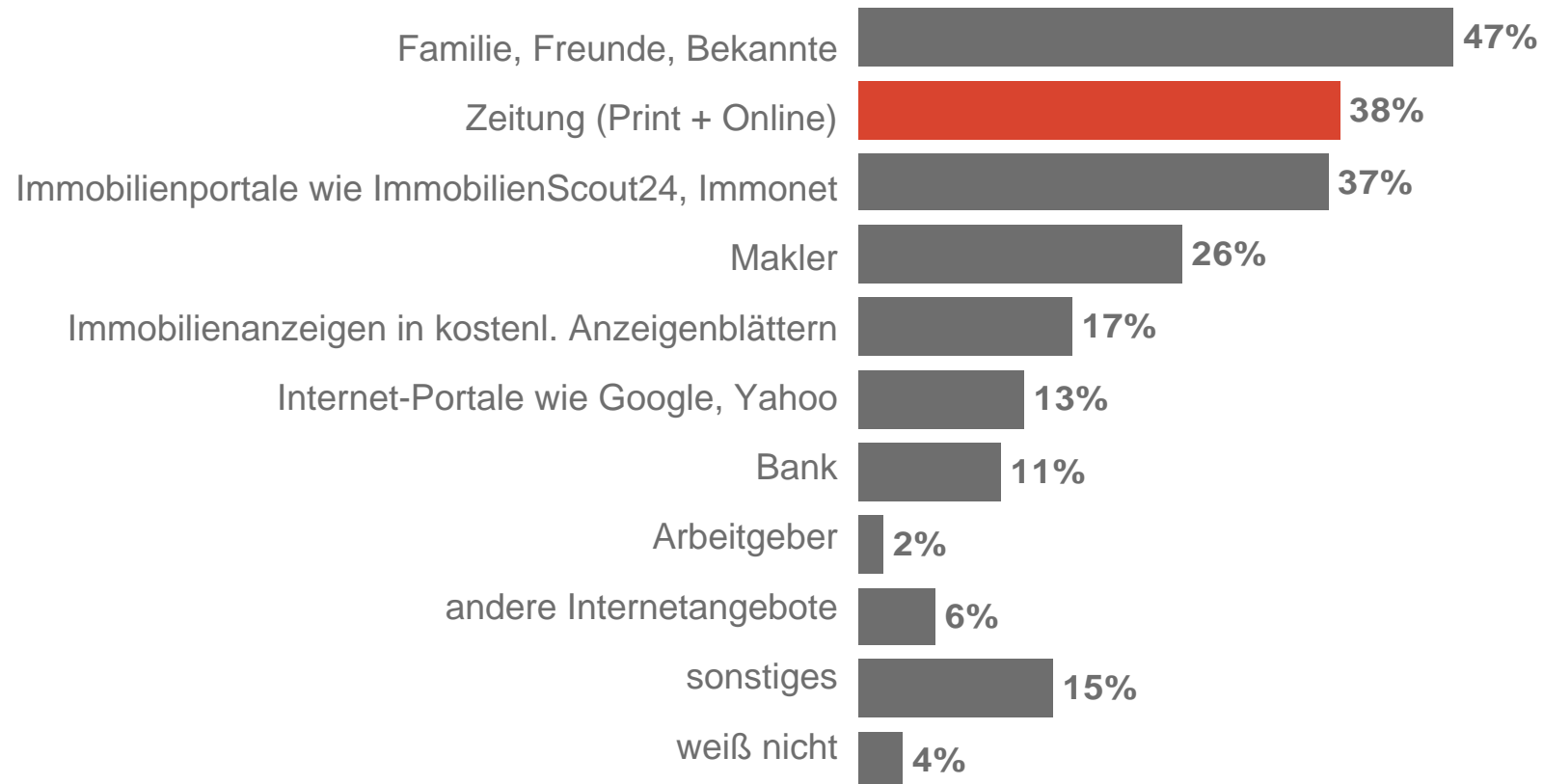
43%

Zeitungen wichtige Informationsquelle zur Immobiliensuche

- › Egal ob Immobilien zur Miete oder Eigentum, die Zeitung ist weiterhin eine wichtige Informationsquelle.
- › Von Personen, die in den vergangenen drei Jahren umgezogen sind oder Immobilien gekauft haben, wird bei der Immobiliensuche vor allem der persönliche Rat von Familie, Freunden und Bekannten geschätzt (47%). Aber auch die Zeitungen, egal ob im gedruckten Exemplar oder im Internet, werden – neben den Immobilienportalen wie ImmobilienScout24 oder Immonet – häufig genutzt (38%).
- › Weit abgeschlagen liegen die Internet-Portale wie Google oder Yahoo (13%), die Bank (11%) und der Arbeitgeber (2%).

Genutzte Informationsquellen für die Immobiliensuche

Mehrfachnennungen

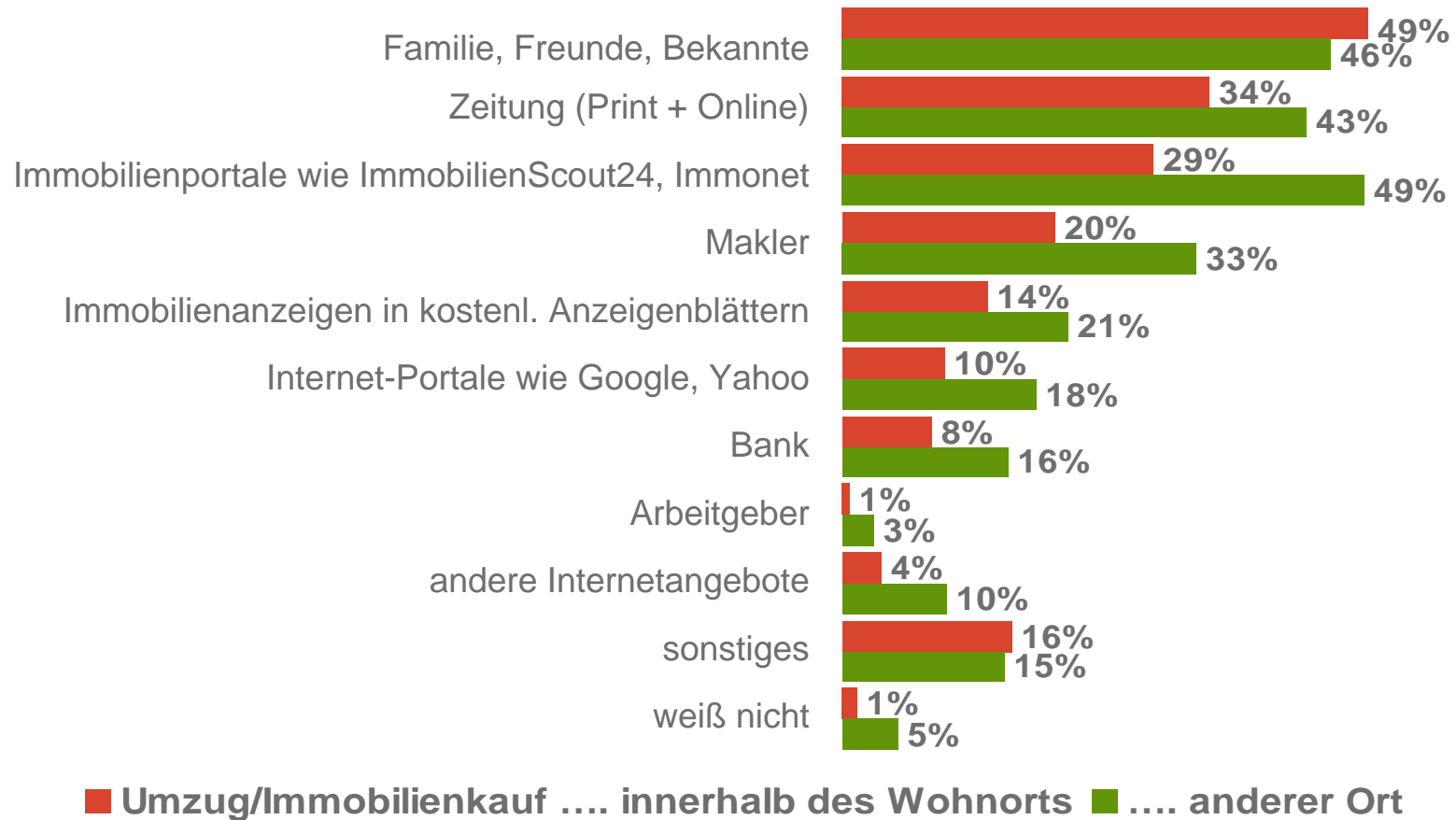


Zeitungen sind bei der Suche im eigenen Wohnort gefragt

- › Interessant ist auch, dass die Zeitung beim Umzug oder Kauf von Immobilien innerhalb des eigenen Wohnorts eine besonders wichtige Rolle spielt.
- › Hier nutzte etwa die Hälfte der Personen, die in der Vergangenheit eine Immobilie im eigenen Wohnort erworben hat, persönliche Beziehungen (49%). Aus der Zeitung (Print und Online) haben mehr als ein Drittel der Befragten Informationen bezogen (34%). Im Gegensatz dazu kommen hier die Immobilienportale nur auf 29 Prozent.
- › Beim Umzug oder Kauf außerhalb des eigenen Wohnorts wurden dagegen die Immobilienportale häufiger genutzt (49%). Die Infoquellen Familie, Freunde und Bekannte folgen hier auf Platz zwei mit 46 Prozent, dicht dahinter die Zeitung mit 43 Prozent.

Genutzte Informationsquellen für die Immobiliensuche

Mehrfachnennungen

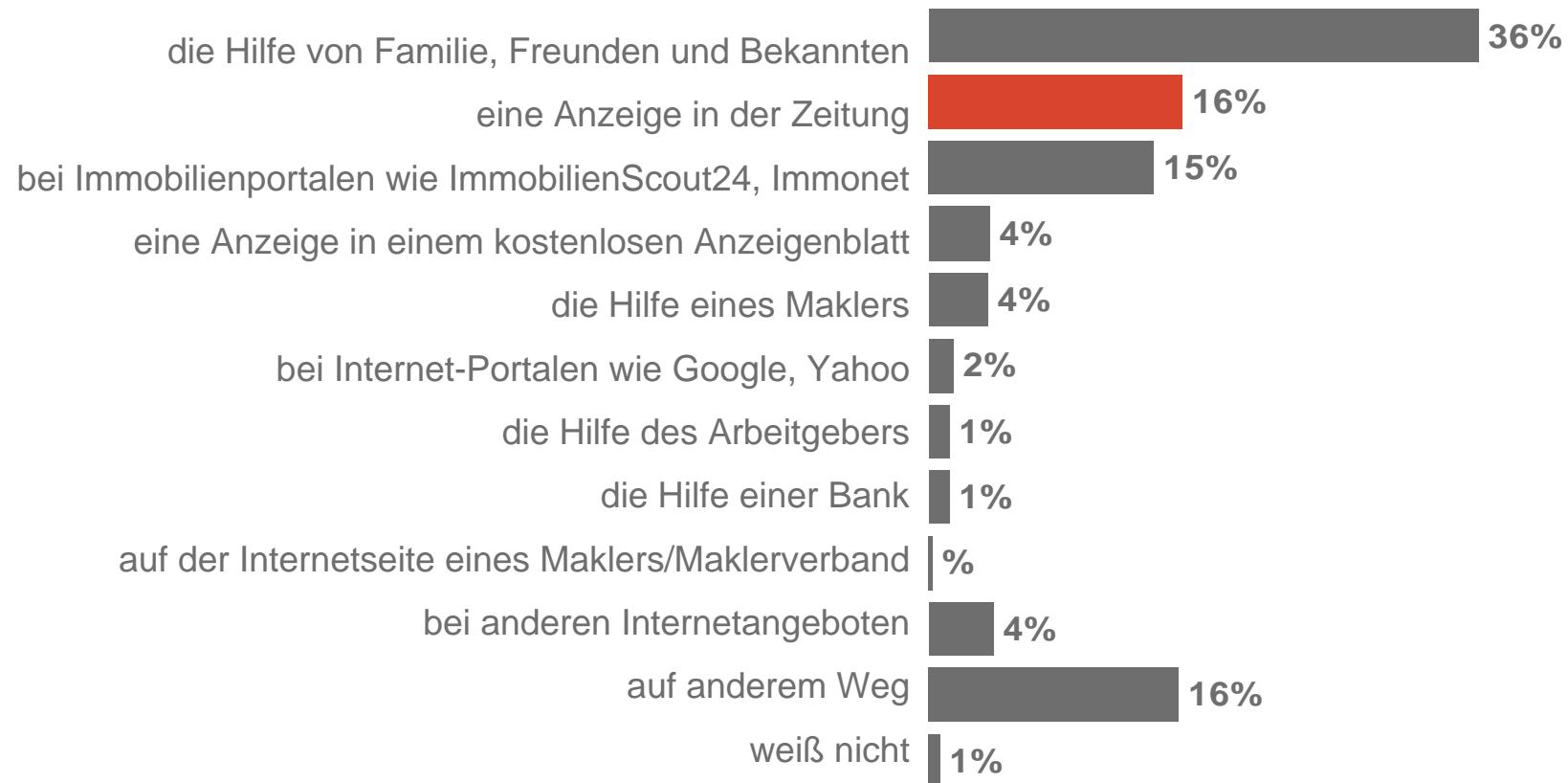


Zeitungsanzeigen führen zum Erfolg

- › Die „härtesten“ Zahlen liefert die Frage: Wie wurde die Immobilie tatsächlich gefunden? Anders als bei der Frage nach den genutzten Informationsquellen, wo alle genutzten Alternativen aufgezählt werden konnten, war hier nur eine einzige Nennung möglich.
- › Auch hier bleibt das Ranking erhalten: Familie, Freunde und Bekannte liegen auf Platz eins (36%). Danach folgen die Zeitungen (16%) und Immobilienportale wie ImmobilienScout24 oder Immonet (15%). Zeitungen werden also nicht nur besonders häufig genutzt, sie führen auch zum Erfolg.

Wie wurde die Immobilie tatsächlich gefunden?

Durch ... eine Nennung

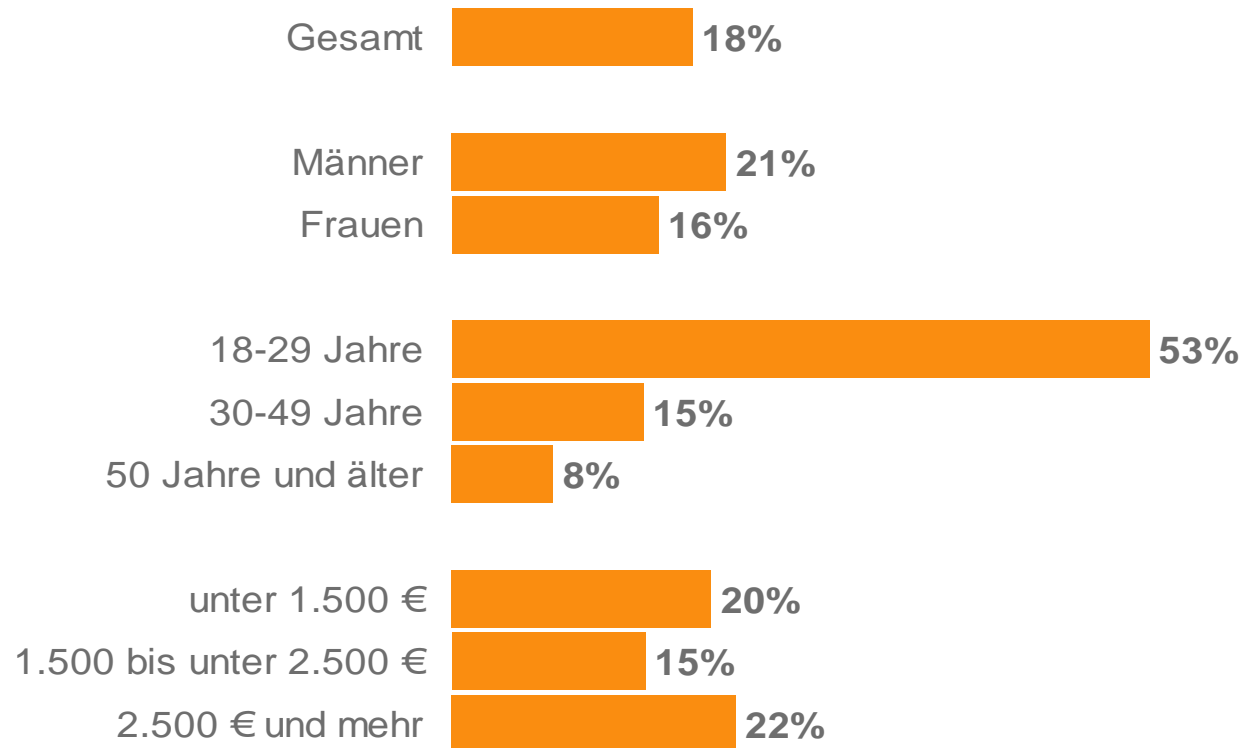


02 | Geplanter Umzug / Immobilienkauf in den nächsten drei Jahren

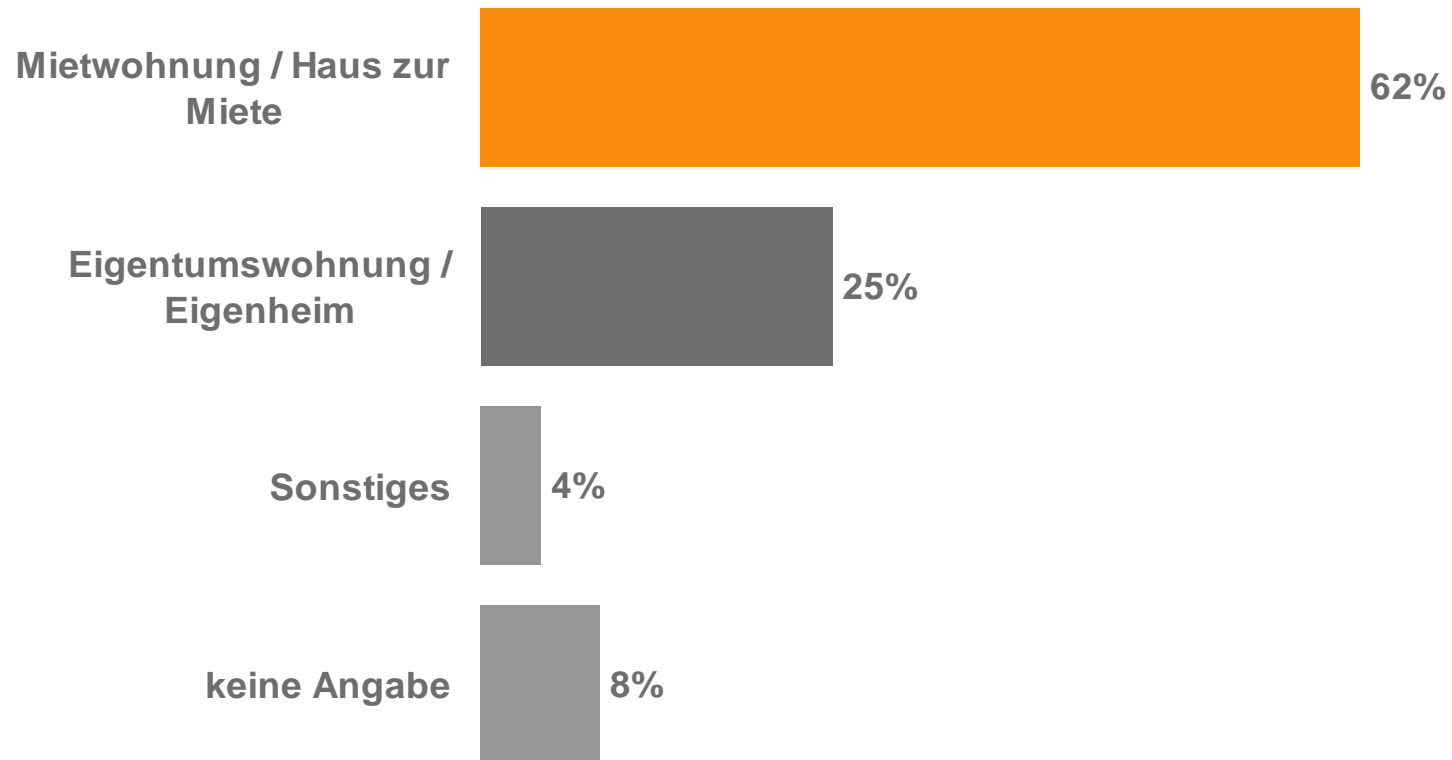
Auch bei der künftigen Immobiliensuche spielt die Zeitung eine wichtige Rolle

- › Neben Personen, die in den letzten drei Jahren umgezogen oder eine Immobilie gekauft haben, wurden auch Personen befragt, die einen Umzug oder Kauf von Immobilien in den nächsten drei Jahren planen. Dies entspricht einem Anteil von 18 Prozent der deutschen Bevölkerung ab 18 Jahren.
- › Auch Personen, die in den nächsten drei Jahren einen Umzug oder Immobilienkauf planen, setzen dabei auf die Zeitung: 62 Prozent wollen diese nutzen. Gleichauf liegen die Immobilienportale. Dahinter folgen mit 52 Prozent Familie, Freunde und Bekannte.
- › Betrachtet man nur diejenigen Personen, die einen Umzug oder Kauf innerhalb des Wohnorts planen, zeigt sich, dass die Zeitungen sogar vor den Immobilienportalen liegen (67% vs. 62%). Hier punktet die Zeitung mit ihrer großen Stärke – ihrer Regionalität.

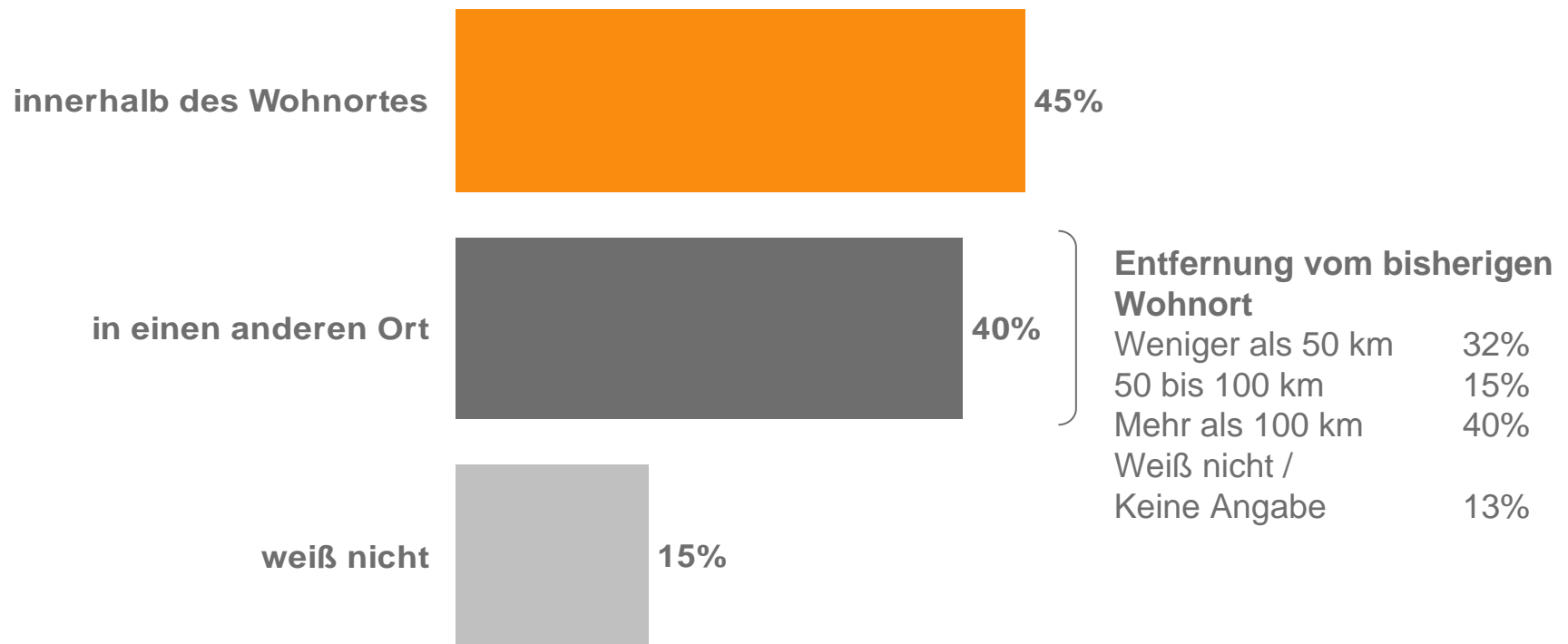
Umzug / Immobilienkauf innerhalb der nächsten drei Jahre nach Soziodemographie



Miete oder Eigentum?

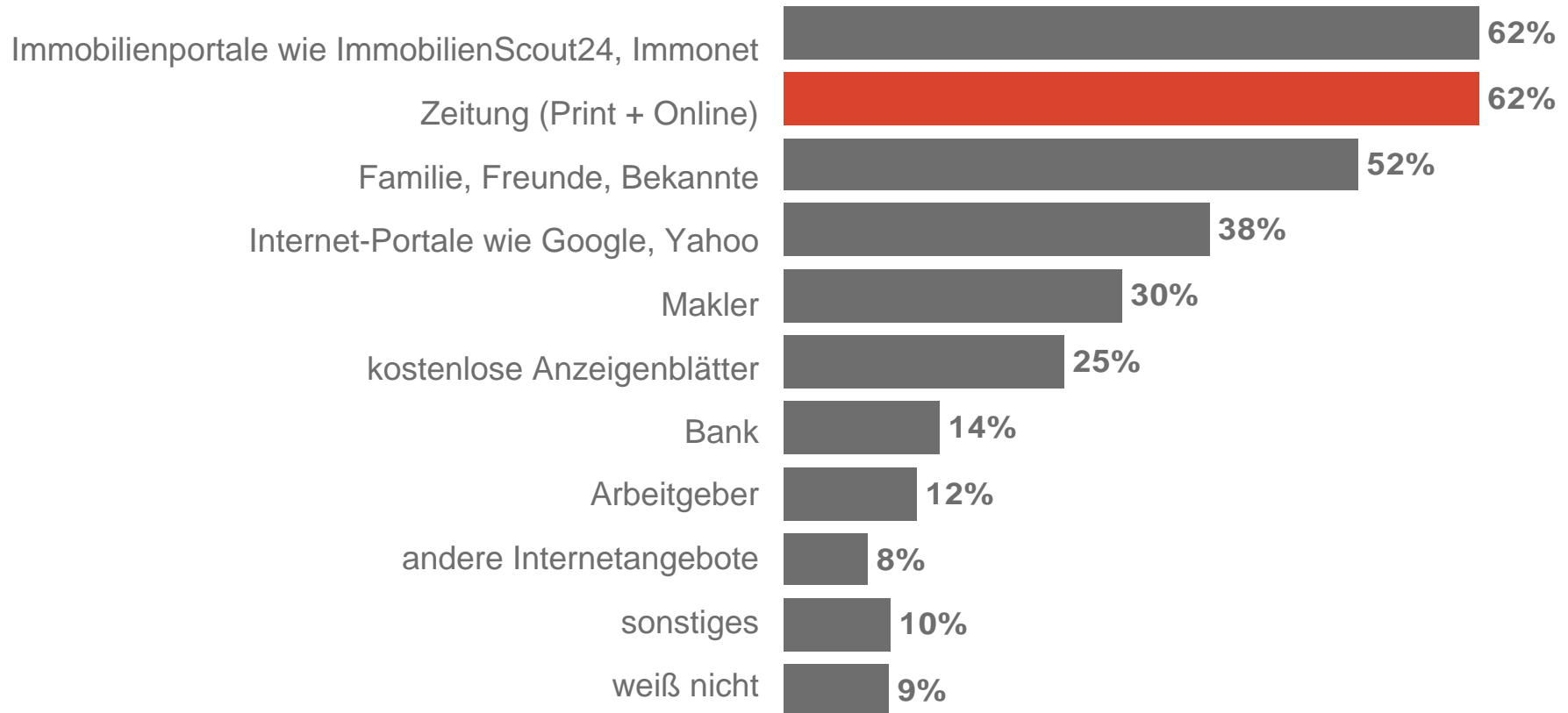


Geplanter Umzug / Immobilienkauf innerhalb des Wohnortes?



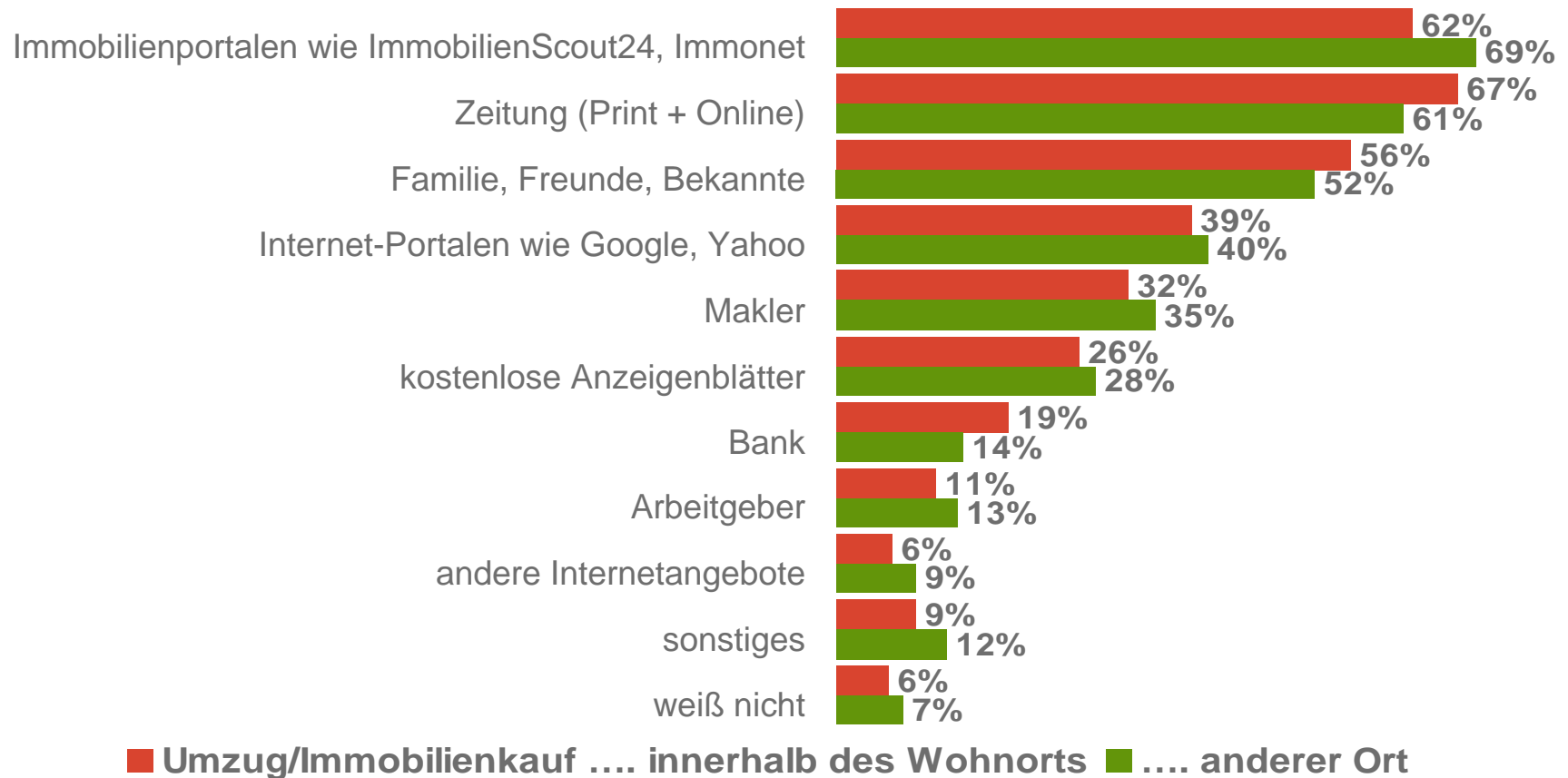
Informationsquellen für die geplante Immobiliensuche

Mehrfachnennungen



Informationsquellen für die geplante Immobiliensuche

Mehrfachnennungen

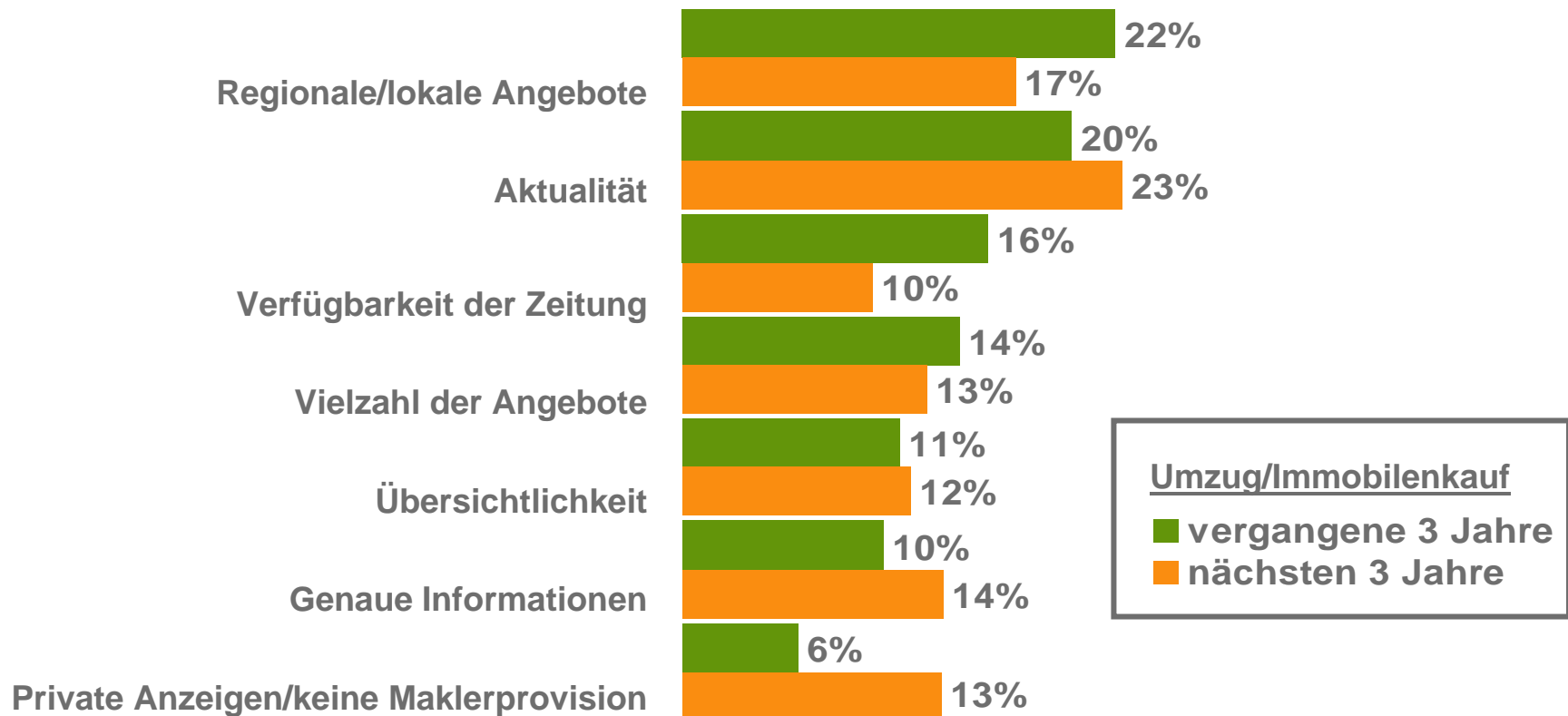


Argumente für die Zeitung

- › Bei der Befragung wurden auch die Gründe für die Nutzung der Zeitung bei der Immobiliensuche erhoben. Diese Frage wurde sowohl denjenigen Personen gestellt, die bereits eine neue Immobilie gefunden und dabei die Zeitung genutzt haben, als auch denjenigen Personen, die in den nächsten drei Jahren einen Umzug oder Immobilienkauf planen und dabei die Zeitung voraussichtlich nutzen werden.
- › Am wichtigsten sind beiden Gruppen die Aktualität und die regionalen bzw. lokalen Angebote der Zeitung. Der Punkt Aktualität wird von beiden Gruppen fast gleich hoch bewertet (20% bzw. 23%). Der Regionalbezug der Zeitungen wird noch stärker von den Nutzern, die die Immobiliensuche bereits abgeschlossen haben, hervorgehoben (22% vs. 17%).

Gründe für die Nutzung der Zeitung bei der Immobiliensuche

offene Frage, Mehrfachnennungen



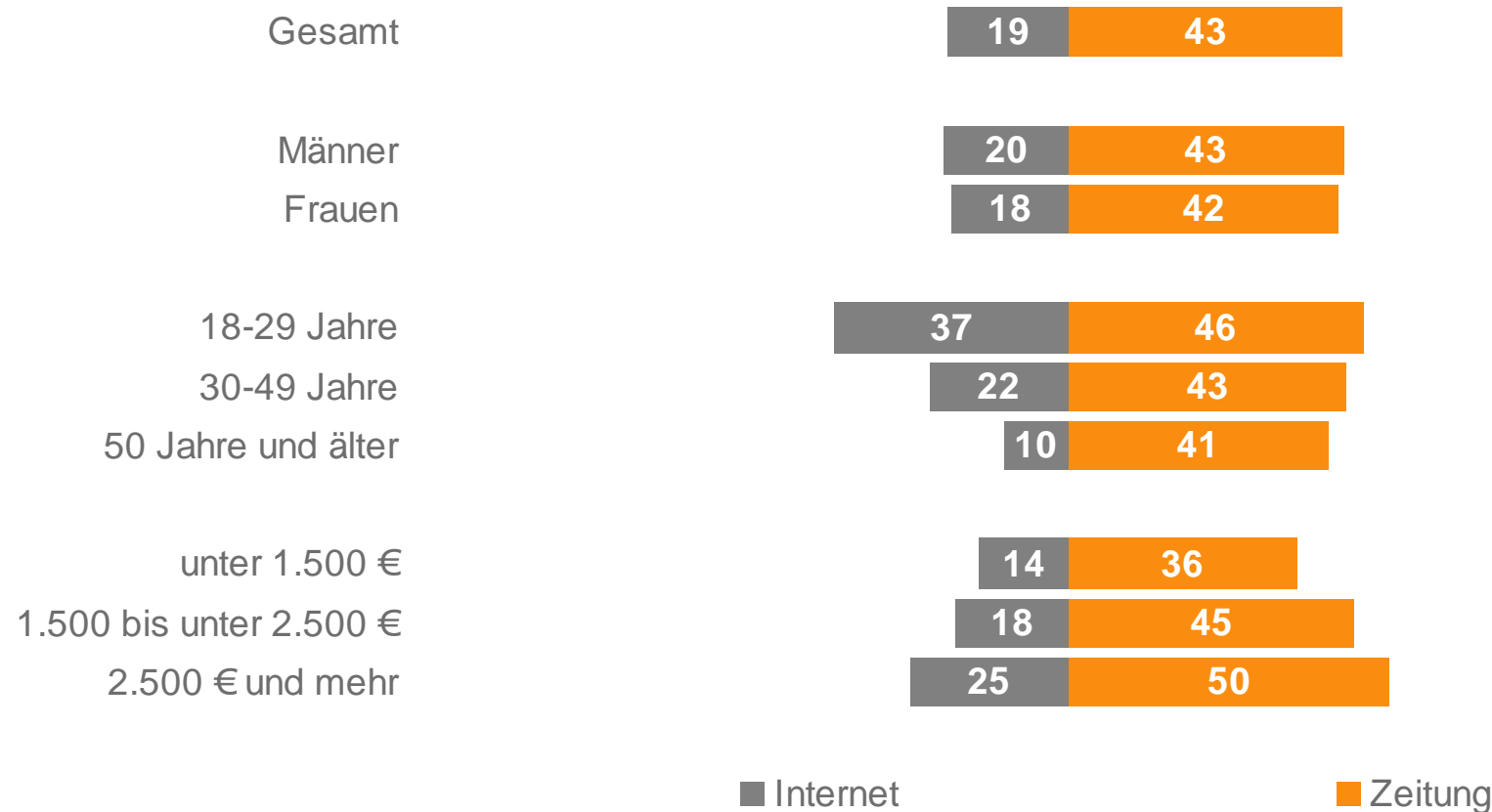
03 | Nutzung und Bewertung des Immobilienteils der Zeitung

Immobilienteil der Zeitungen lädt zum Stöbern ein

- › Die Zeitung bietet ein breit gefächertes Informationsangebot, das nicht nur genutzt wird, wenn man bestimmte Informationen gezielt sucht. Dazu passt es, dass auch viele Personen, die zurzeit gar keine Immobilie suchen, gerne in den Immobilienteil der Zeitung schauen.
- › Etwa vier von zehn Befragten ab 18 Jahren (43%) geben an, dass sie häufig oder gelegentlich in den Anzeigen stöbern, ohne direkt auf Immobiliensuche zu sein. Dagegen kommt das Internet nur auf einen Anteil von gerade mal 19 Prozent. Auch bei der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen liegt die Zeitung vor dem Internet.

Nutzung von Immobilienangeboten, obwohl man keine neue Wohnung / kein neues Haus sucht

Anteil „häufig/gelegentlich“ (Mehrfachnennungen)



Informationen zur Befragung

Grundgesamtheit	In Privathaushalten lebende, deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
Methode	Telefonische Befragung (CATI)
Untersuchungszeiträume	5. bis 19. August 2009
Stichprobe	1.060 Befragte
Feldarbeit	Institut für Marktforschung GmbH, Leipzig
Design, Fragebogen, Datenanalyse und Bericht	ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main

Kontakt:

ZMG ZEITUNGS MARKETING GESELLSCHAFT

Grit Rother

Projektleitung Forschung

- › Telefon +49 69 / 97 38 22 - 71
- › Fax +49 69 / 97 38 22 - 529 71
- › E-Mail rother@zmg.de